

**Mittelstadt als
Mitmachstadt**

Qualitativer Wandel
durch neue Kulturen
des Stadtmachens

**3. Mittelstadtkonferenz am
19. und 20. Oktober 2023 in Aachen**

**Transformation
(mit)machen!**

Die sozial-ökologische Transformation auf
kommunaler Ebene gestalten.

3. Mittelstadtkonferenz

Kommunen sind Orte des Machens und Experimentierens: hier findet vor Ort statt, was woanders mitunter nur gefordert wird – die sozial-ökologische Transformation. Gerade Stadtverwaltungen können in ihren Handlungsfeldern und mit ihren Kompetenzen und Netzwerken Pionierinnen des Wandels sein. Unterstützung brauchen sie dabei von vielen anderen Akteur:innen – von einer aktiven Zivilgesellschaft, engagierten Politiker:innen und nicht zuletzt von einer gesellschaftsorientierten Wissenschaft.

Unsere Konferenz „Transformation (mit)machen!“ will unter dem Dach des transdisziplinär ausgerichteten Graduiertenkollegs „Mittelstadt als Mitmachstadt – Qualitativer Wandel durch neue Kulturen des Stadtmachens“ diese Akteursgruppen zusammenbringen und gemeinsame Lernprozesse anstoßen. Es soll anhand konkreter Praxisbeispiele erörtert und theoretisch reflektiert werden, welche Strategien und Ansätze zu kommunalen Rahmenbedingungen passen und wie mit Herausforderungen der Transformation umgegangen werden kann. Der Fokus liegt dabei auf den zentralen Handlungsfeldern kommunaler Transformation: Klimaschutz & Mobilitätswende, Digitalisierung & Governance sowie dem Bereich Planung & Städtebau.

Die Konferenz bietet ein interaktives Programm, das offen für die Mitgestaltung aller Teilnehmenden ist. Begleitet wird die Konferenz von einer Pop-up-Ausstellung, die Blicke in die Kommunen unseres Mittelstadtnetzwerks wirft und transformative Aktivitäten des Kollegs beleuchtet.

Anmelden können Sie sich ab sofort [hier](#).

Call

Am Donnerstag, den 19.10.23, laden wir Sie dazu ein Ihr **Praxis- oder Forschungsprojekt** zur sozial-ökologischen Transformation in der Stadt vorzustellen. Unter dem Titel „Ja zur Transformation – aber wer, wie und was?“ möchten wir mit Ihnen Ansätze und Strategien, aber auch Herausforderungen und Hindernisse aus der kommunalen (Forschungs-)Praxis diskutieren.

Sind Sie an einem spannenden Transformationsprozess auf kommunaler Ebene beteiligt?

Haben Sie ein Projekt, das Wandel befördert oder untersucht?

Setzen Sie sich theoretisch oder praktisch mit der sozial-ökologischen Transformation auseinander?

Dann freuen wir uns über Ihren Beitrag! Die Beiträge in Form von Präsentationen mit anschließender Diskussion finden in drei parallelen Tracks statt und sollen eine Dauer von 30 Minuten nicht überschreiten (15 Min. Präsentation + 15 Min. Diskussion).

Alle Beiträge sollen auf Praxisprojekten oder empirischen Studien beruhen.

Bei Interesse senden Sie uns bitte **bis zum 18.06.23** den **Titel sowie eine kurze Beschreibung Ihres Beitrags** an mittelstadt@pt.rwth-aachen.de (max. 300 Wörter). Wir werden die Beiträge anschließend sichten und Ihnen bis Ende Juli eine Rückmeldung geben. Die Reisekosten für Vortragende können von uns erstattet werden.

Um den Erfahrungsaustausch zu strukturieren, haben wir eine thematische Unterteilung in drei parallel stattfindende Tracks vorgenommen:

Track 1

Wer... sind die Pionier:innen des Wandels?

Akteure und Akteurskonstellationen
für die große Transformation

Auf der kommunalen Ebene arbeiten Verwaltung, Politik, Zivilgesellschaft und viele Weitere mehr an der Gestaltung der sozial-ökologischen Transformation. Doch dabei Sie bringen sie unterschiedliche Voraussetzungen und Antriebskräfte mit:

Welche Interessen, Ressourcen und Kompetenzen zeichnen die Akteursgruppen aus?

Wie gestalten sie ihre Rollen aus und welche Handlungslogiken leiten sie an? Welche Allianzen und vielleicht auch neuen Akteure braucht es für den Wandel?

Track 2

Wie... machen und verändern wir Stadt?

(Neue) Methoden und Prozesse des Stadtmachens

Die Arten und Weisen des Stadtmachens verändern sich, um den Anforderungen einer sozial-ökologischen Transformation gerecht zu werden. Bewährte Formate werden angepasst oder treffen auf gänzlich neue Ansätze:

Welche Methoden und Prozesse haben Sie erprobt, erforscht oder erlebt — von Realexperimenten und Stadtlaboren bis hin zum Change-Management? Wie können neue Prozesse und Methoden die Entwicklung von transformativen und nachhaltigen Institutionen fördern?

Track 3

Was... können wir alles verändern?

Transformationsfelder in den Kommunen

Zentrale Transformationsfelder für Praxis und Wissenschaft sind Klimaschutz & Mobilitätswende, Digitalisierung & Governance sowie Planung & Städtebau. Diese Bereiche haben jedoch teils unterschiedliche Treiber, und Hindernisse und Zusammenhänge:

Warum ist Ihre (Fallstudien-)Stadt vielleicht in einem Sektor besonders erfolgreich transformativ aktiv?

Welche spezifischen Erfolgsfaktoren und Herausforderungen hat Ihr Transformationsfeld?

Welche lokalen Lösungen haben Sie entwickelt? Welche Projekte und Ideen haben sich in der Umsetzung besonders gut oder überhaupt nicht bewährt?

Programm

Mittwoch, 18.10.2023

19:00 **Get together** (optional für Frühreisende)
Café und Kneipe Last Exit – Krakaustraße 1, 52064 Aachen

Donnerstag, 19.10.2023

09:00 - 13:00 **Tour des Wandels** (optional für Frühreisende)
Exkursion

Für alle Reisefreunde, Transformations-Interessierte, Europa-Liebhaber:innen bieten wir optional am Donnerstagvormittag eine rund 3-stündige kostenfreie Exkursion in die benachbarte niederländische Region Süd-Limburg an. Gemeinsam besuchen wir per eigenem Busshuttle ausgewählte Projekte der IBA Parkstad und erfahren, lernen und diskutieren mit mittelstädtischen Akteur:innen vor Ort.

13:00 **Konferenzstart**
Super C der RWTH Aachen, 6. OG
Templergraben 57, 52062 Aachen

13:00 - 13:30 **Mittagsimbiss**

13:30 - 14:15 **Begrüßung und Kennenlernen**

*Die Moderation der Konferenz erfolgt durch Prof. Dr. Agnes Förster,
Lehrstuhl für Planungstheorie und Stadtentwicklung (RWTH Aachen)*

14:15 - 17:30 **Ja zur Transformation – aber wer, wie und was?**
Präsentation und Diskussion von Forschungs- und Praxisprojekten in parallelen Sessions

Track 1 Wer... sind die Pionier:innen des Wandels? – Akteure und Akteurskonstellationen für die große Transformation

*Track Chair:
Prof. Dr. Sabine Kuhlmann, Lehrstuhl für
Politikwissenschaft, Verwaltung und Organisation
(Universität Potsdam)*

Track 2 Wie... machen und verändern wir Stadt? – (Neue) Methoden und Prozesse des Stadtmachens

*Track Chair:
Prof. Christa Reicher, Lehrstuhl für Städtebau und Entwerfen
und Institut für Städtebau und europäische Urbanistik
(RWTH Aachen)*

Track 3 Was... können wir alles verändern? – Transformationsfelder in den Kommunen

Track Chair:

Prof. Dr. Jan Polívka, Fachgebiet Stadtplanung und Bestandsentwicklung (TU Berlin)

17:30 - 18:00

Pause

18:00 - 19:00

Ja zur Transformation – aber wohin?

Tea Talks zu alternativen Zukünften

Die Professor:innen des Kollegs laden ein auf eine Tasse Tee. Während der Tea Talks stellen wir uns die Frage, WOHIN Transformationsprozesse uns führen können oder sollten. Wie sehen unsere Städte, ihre Verwaltungen oder auch die Zusammenarbeit zwischen den verschiedenen Akteuren in Zukunft aus? In Kleingruppen blicken wir in alternative Zukünfte und wie wir dort hinkommen - oder auch nicht. Solange der Tee zieht, hören wir uns mutige, kontroverse oder hoffnungsvolle Thesen an und diskutieren diese im Anschluss. Lasst uns gemeinsam die Teeblätter der Transformation lesen!

19:00

Gemeinsames Abendessen und Austausch

Annahalle, Annastraße 14, 52062 Aachen

zu Gast: Sibylle Keupen, Oberbürgermeisterin der Stadt Aachen

Freitag, 20.10.2023

9:00 - 10:30

Die sozial-ökologische Transformation (mit)gestalten

Keynotes aus den Akteursfeldern Zivilgesellschaft, Verwaltung und Wissenschaft

Klimawandel, Artenverlust und die damit verbundenen Auswirkungen stellen ein systemisches Risiko für unsere Gesellschaft dar. Verschiedene Akteure versuchen deshalb eine sozial-ökologische Transformation zu gestalten. In welcher Weise können Kommunen für diese Transformation stärker in die Verantwortung genommen werden? Welche Rolle spielen dezentrale Ansätze und lokales Handeln im Angesicht globaler Risiken? In vielen Städten werden dafür neue Prozesse mit neuen Akteuren erprobt. Welche Strategien ermöglichen es Verwaltungen mutig zu handeln? Wie kann die Bürgerschaft in ko-kreativen Prozessen mitgestalten?

Die Referent:innen

Prof. Dr. Cordula Kropp, Lehrstuhl für Umwelt- und Techniksoziologie (Universität Stuttgart)

Stephan Siegert, Projektmanager Smart Cities (Stadtverwaltung Soest)

Markus Gruber, Marco Kilger und Janice Schmidt, Mitgründer:innen Kulturlichtung e.V. (Deggendorf)

10:30 - 10:45

Pause

10:45 - 12:15

Transformationswerkstätten

Kleingruppen-Diskussionen

Jetzt sind Sie mit Ihrem Expert:innenwissen gefragt! In Kleingruppen können Sie Erfahrungen austauschen, Projekte Revue passieren lassen und auch mal aus dem Nähkästchen plaudern. Wir wollen darüber diskutieren, welche Probleme eigentlich vor Ort bestehen und wie sie konkret angegangen werden können. Alle Ideen, Fragen und Tipps Ihrerseits sind willkommen! Sie können sich einem der folgenden Themen zuordnen oder mit unserer Unterstützung eine eigene Diskussionsrunde eröffnen:

- Klimaschutz managen
- Die lokale Mobilitätswende
- Stadtentwicklung mit der Bürgerschaft
- Digitalisierung in Kommunen
- Wandel der Verwaltungskultur
- Regionale und interkommunale Vernetzung

Die Transformationswerkstätten werden begleitet von Prof. Dr. Frank Lohrberg, Lehrstuhl für Landschaftsarchitektur (RWTH Aachen)

12:30 - 13:00

Feierlicher Abschluss

Ausstellung

Vor drei Jahren wurde nicht nur das Graduiertenkolleg *Mittelstadt als Mitmachstadt* gegründet, sondern auch das Mittelstadtnetzwerk. Ihm gehören rund 40 kleine Mittelstädte aus Deutschland an. Nur einige wurden von den Graduierten beforscht, doch alle sehen sich mit übergeordneten Transformationsaufgaben konfrontiert. Wie gehen sie damit um?

In der Ausstellung zeigen Mittelstädte des Netzwerks, wie sie sich den Herausforderungen der sozial-ökologischen Transformation annehmen und auf welche Probleme und Lösungen sie dabei stoßen. Begleitet werden diese Mittelstadtportraits von einer dokumentarischen Aufarbeitung zurückliegender Kollegstreffen und -aktionen.